

Mit Silvio Mascarpone in den Sommer

Sommerkonzert des Campe-Gymnasiums in Kooperation mit Musikschule Holzminden in der Stadthalle

HOLZMINDEN (lea). Gestresste Lehrer, erschöpfte Schüler, Freude über das bestandene Abitur und das Bangen um die nächste Versetzung. Alles deutet darauf hin: die Sommerferien rücken endlich in greifbare Nähe. Das Campe-Gymnasium Holzminden hat seit einiger Zeit eine ganz besondere Tradition, die letzten Schultage des Schuljahres einzuläuten – und zwar im wahrsten Sinne mit Pauken und Trompeten. Beim Sommerkonzert in der Stadthalle, einer Kooperation von Musikschule Holzminden und Campe-Gymnasium, wurde das Publikum von verzaubernden singenden Elfen, größeren und kleineren Rock-, Swing- und Discostars und zwielichtigen italienischen Casanovas beehrt.

Alle Mitreisende des musikalischen Höhenflugs an Bord der „Campe Air“ wurden von den Blechbläsern unter der Leitung von Hanns Werner Grote und den beiden Moderatoren Tullio Pulloti und Niklas Neumann gebührend in Empfang genommen.

Schon während des ersten Bühnenaktes des Orchesters „tuttini“ verwandelte sich der Airbus bei „The James Bond Theme“ in einen Jet mit Superheldencharakter. Die Schüler mit Leiterin Kathrin Käberich vereinten ihre vielzähligen Instrumente von Klavier- und Rhythmusinstrumenten über Blech- und Holzbläser bis zu Streichern zu einem harmonischen Gesamtklang.

Den Musiklehrern Frau Schmereim und Herrn Arnke



Die Big Band des Campe-Gymnasiums unter der Leitung von Alexander Käberich gab eine ausgezeichnete Visitenkarte ab.

vom Campe-Gymnasium gelang es, die kompletten Schulklassen 7-3 und 7-4 zum gemeinsamen Musik machen auf die Bühne zu bringen. Bei den bekannten Popsongs „Seven Years“ und „Riptide“ stand allen Akteuren der Spaß an der Musik ins Gesicht geschrieben. Neben der großen Showbühne für die personalstarken Formationen gab es in diesem Jahr auf der gegenüberliegenden Seite der Stadthalle noch eine weitere kleine Bühne in gemütlichem Ambiente, die ein bisschen

das Gefühl einer Country-Kneipe vermittelte. Passend dazu präsentierten die Anfänger und Fortgeschrittenen von Zine Tabets Gitarren-AG klassische Lagerfeuermusik.

Doch es gab nicht nur Reize für die Ohren der anwesenden Schüler, Eltern und Lehrer, sondern auch die Augen bekamen ihre Schmankerl. Die von Lehrerin Frau Dominic geocoachte Tanzgruppe erntete großen Applaus für ihre dargebotene Choreografie. Schon in der Pause traf man auf einen überglücklichen



Niklas Neumann und Tullio Pulloti moderierten den Konzertabend.



Gut eingespielt: Die Campe-Rockband „Rolling Out Of Ruins“.

FOTOS: LEA

Schulleiter. „Es ist ein fantastisches Konzert. Ich bin sehr angetan davon, was bei uns musikalisch gemacht wird und der Musikschule äußerst dankbar, denn ohne diese wäre die Veranstaltung nicht möglich“, betonte Georg Musik.

Mit der Flughöhe stieg dann nach der Pause auch noch einmal das Niveau. Geradezu professionell präsentierte sich

der Schulchor „Smilin' Faces“ unter der Leitung von Franziska Pilz und Paul Symann. Bei „Tourdion“ mit ergreifendem Männersolo konnte man sich der Gänsehaut kaum entziehen. Richtig laut wurde es dagegen bei der Rockband „Rolling Out Of Ruins“, die sich über den großen Zuspruch des Publikums freuen konnte.

Doch dann kam einer, mit dem niemand gerechnet hatte: Silvio Mascarpone – sternhagelvoll und einzig und allein mit Augen für die schönen Signorinas im Saal. Ein Sinnbild für die gelungene Umrandung des Konzertes durch die beiden gewitzten Moderatoren, die dann auch schon bald zum Landeanflug den letzten Akt die „berühmtberühmte Big Band“ mit Leiter Alexander Käberich ankündigten.

Drei Disco-Klassiker und Glenn Millers „Moonlight Serenade“, mit gefühlvollen Soli der Bigband-Abgänger, befeuerten die zum Ende hin euphorische Stimmung im Publikum. „Ich bin begeistert von dem, was die Schüler hier leisten, von der Qualität, von der Stimmung. Ich komme jedes Jahr wieder und finde es ganz, ganz toll!“ strahlte Konzertbesucherin Karin Hennigfeld.

Nur noch eine Woche, dann heißt es endlich: Abflug in die Ferien!



Der Schulchor „Smilin' Faces“ präsentierte sich geradezu professionell und sorgte für Gänsehaut-Momente.